



Elektro-Autos laden ***am Arbeitsplatz und daheim***

95 % aller PKWs fahren weniger als 90 km am Tag und die mittlere Fahrzeit pro Tag beträgt weniger als eine Stunde. Prüfen Sie selbst, ob Ihre Fahrzeugnutzung im Rahmen dieser Werte liegt. Und wo steht Ihr Fahrzeug 23 Stunden am Tag? Wahrscheinlich daheim und am Arbeitsplatz. Wenn das zutrifft und an beiden Orten ein Anschluss des Fahrzeugs ans Stromnetz möglich ist, dann sind die Bedingungen zum Betanken eines Elektroautos ideal. Noch besser wird es ökonomisch und ökologisch, wenn der Ladestrom von einer PV-Anlage kommt.

Wie günstig und problemlos sich Elektroautos unter diesen Bedingungen betreiben lassen, erläutern zwei Experten auf diesem Gebiet: **Matthias Groher**, der seit vielen Jahren die schnell wachsende E-Mobil-Szene kennt und komplexe Zusammenhänge verständlich präsentieren kann und **Dr. Magnus Harlander**, der die Situation der Ladeinfrastruktur aus der Sicht der Unternehmer und **Arbeitgeber** betrachtet. Für diese bieten sich besondere Vorteile und Gestaltungsmöglichkeiten.

E-Mobil laden am Arbeitsplatz und daheim Parkzeiten sinnvoll nutzen

Matthias Groher Leiter des Instituts Neue Mobilität Berlin,
Beirat im Bundesverband eMobilität e. V.

Dr. Magnus Harlander Gesellschafter und bis 2018
Geschäftsführer der Genua GmbH in Kirchheim

Donnerstag, 11. April um 19.30 Uhr Rathaus Vaterstetten

In der anschließenden Diskussionsrunde sind auch E-Mobil-Fahrer mit praktischer Erfahrung und ein Vertreter der Energieagentur Ebersberg München, "Lotsenstelle Elektromobilität" mit dabei.

Profitieren Sie von dem geballten Fachwissen, das auf dieser Veranstaltung geboten wird.

Info. Willi Frisch, Tel 08106 8501 oder kontakt@energiewende-vaterstetten.de